

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 19 (1957)

Heft: 2

Artikel: Im Stübl

Autor: Jäggi, Beat

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186717>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solothurnerlied

Alex. Stuber

The musical score consists of five staves of music in common time with a key signature of one sharp. The lyrics are written below each staff:

1. Jung So-le-durn isch z.frie-de, jung So-le-durn isch froh, mir
ghö-re vo Sant Ur-se die heit-re Stun-de schloh, mir ghö-re vo
Sant Ur-se die heit-re Stun-de schloh M-hm tra-la m-hm tra-la
m-hm tra-la-la-la-la-la Mir ghö-re vo Sant Ur-se die
heit-re Stun-de schloh.

Text vom Beat Jäggi

Im Stübli

*Wie schön isch's im Stübli,
Dr Fride wohnt do,
Chasch mit dym Härz rede,
I di yne goh.*

*Vier Wänd si's schier nume,
Sie luege di a.
Mit dene chasch d Fründschaft
Es Läbe lang ha.*

*Chasch bätte und singe, —
Und briegge, 's isch glych,
Deheimen im Stübli
Bisch du i dym Rych.*

S Stündli

*Wie guldig isch es Stündli,
Es Stündli i dr Rueh.
Gar niemer tuet di störe,
Ufs Mol tuesch d Auge zue.*

*Chasch alli Not vergässe,
Es tuet dr niemer weh.
Und dunkt's di nit, du chönnisch
Ufs Mol i Himmel gseh?*

*Wie guldig isch es Stündli,
Es Stündli ganz ellei;
Dys Härz schlot still im Fride,
Das Stündli macht di frei.*